Abend : Ausgabe.

Renews Rachrichter :

Mr. 696

Sonnabend 4. Oktober

1879.

Börfen=Telegramme. (Schlukturie.)

Mertin,	den 4 Oktober	1879, (Telegr. Age	entur.) Not. v. 3
Beigen böber	1 *	Spiritus flau	
Offbr.= Rophr	220 - 215 50		51 40 52 10
April-Mai.	231 - 228 -	Ottober.	51 40 52 10
Moggen höher	THE REPORT AND THE	Ottbr=Novbr.	51 40 52 10
Otto.=Robbr.		Novbr. Desbr	51 50 52 -
Robbr. Desbr.	145 25 144 -		53 80 54 -
April-Mai	155 50 154 -		400 70 460
Rüböl behaupt	1 E4 60 E4 E0	OltbrRobbr.	127 50 127 -
OttbrNovbr April-Mai	54 90 54 10	Ründig. f. Roggen	1500 3450
esherts Wett	, 34 20 34 10	Ründig. f.Spiritus	220000 130000

Stettin,	den 4	Ottober	1879 (Telegr. Agenti	tr.)	Rot.		
Beigen böber		nt. w 3	Frühjahr	53			50
Ottbr. Mobbr.	214 50		Spiritus behanptet loto	51	50	-	40
Moggen unberand.	225 —	222 50	Ntober Nobbr. Dezbr.	51	_	51	-
Ottober Ottor - Novbr		138 50	Frühjahr Hafer,	53	-	อฮ	-
Frühjahr Müböl fest	149 —		Petroleum, Ottbr.	7	30	7	40
per Ottober.	52 —	51 75					

Berlin, ben 4. Oftober 1879 (Telegr. Agentur.)

				454	00 NO W
Galizier Eisenb.	105 50	104 50	Rumänier	39	40 39 30
pr. Staatsfouldic.	95 50	95 50	Ruffische Banknoten	214	- 214 10
Bofener Pfandbriefe	97 40	9740	Ruff. Engl. Anl. 187	1 88	30 8840
Bojener Rentenbriefe	98 50	98 50	Do. Bram. Anl. 1860	3 152	30 152 10
Deftr. Banknoten .	173 90	173 75	Boln. Liquid.=Bfdbr.	57	- 57 10
	70 10	70 30	Defterreich. Rredit.	467	- 465 -
1860er Loofe; .	120 25	121 25	Staatsbahn	461	50 462 -
Italiener	80 -	80 40	Lombarden	141	50 142 -
Amerik. 5% fund: Anl	.101 30	101 25	Fondöft feft		

Berlin, ben 4 Oftober 1879 (Telegr. Agentur.)

Börse zu Posen.

Pofen, 4 Oktober 1879. [Amtlicher Börsenbericht.] **Roggen. Gel.** —, Etr. Klindigungspreis — September — Septer Oktor. — Oktor Novbr. Dezbr. — Dezbr. Jan.

Bofen 4. Oktober 1879. [Börsenbericht.] Wetter: schön. Roggen ohne Handel Septbr — Go., Septbr-Oktor —, Spiritus rubig Gel. —,— Lir., Kündigungspreis Spiritus rubig Get. —,— Ltr., Klindigungspreis —,— Oktober 49,50 bez Gd — Rovember 49,20 bez Gd. Dezbr 49,20 I. Go — Rovbr-Dezbr —,— bez. — Jannar 49,30 bz. Gr. — April 50,90 bez G — Rai 51,50 bz Gd. Loto ohne Faß —,— S.

Produtten=Borfe.

Bromberg, 3 Oktober. (Bericht von DR. B. Bippert.) Wetter: bedeck, morgens + 13 Grad.

Weizen: unverändert, geringes Gefähäft, 160–198 Mark, seinster Notz. — Moggen: rubig bei kleinem Angebot, 120 — 125 Mkk. Daser: wenig augesührt, Preise nominell, 115 — 130 Mark — Gerste: vernachlässigt bei größerem Angebote, 128–142 Mark. — seine Brauwaare höher. — Erbsen: begehrt, ohne Busuhr.
Alleshpr. 1000 Kilo ab Bahn je, nach Qualität.
Spiritus: 49,80 Kk. per 10,000 Liter pEt.

Berkaufs = Breife

der Mühlen-Administration ju Fromberg.

28.	Sep	tember	1879.
	-		

pro 50 Rilo = 100 Bfd.	Mt.	Bf.	pro 50 Kilo = 100;Bfb. Det Bf.
Beizenmehl No. 1 " 1u.2(zusam gemahl.). " 2 Beizen-Futtermehl Beizen-Kleie Roggenmehl No. 1 " 1u.2(zusam sam. gemahl.). " 2 Roggen m. Niehl (hausbad. Roggen m. Roggen m	15 15 10 5 4 11 10 10 7	60 20 20 60 60 40 20 40 -	Futtermehl 5 80 Rleie

Telegraphische Borfenberichte, Brodutten-Rurfe.

Danzig, 3. Oktober. [Getreibe-Börfe.] Better: trübe bei milber Luft. Wind: SD.

Weizen loko war bei mäßiger Zufuhr gut beachtet und in festerer Stimmung als gestern, auch sind boll behauptete Breise bewilligt. Bezahlt wurde siir ordinär 117 119 Kfd. 170, 180 M., blausivitigt 125 Kfd. 190 M., bezogen 127,0 Kfd. 204 M., besetzt 123/4 Kfd. 204 M., bunt und hellsarbig 124-126 Kfd. 201-205 M., hellbunt 126-128 Kfd. 210-215 M., hochbunt und glasig 129/30, 132 Kfd. 220, 227 M. per Tonne. Arussischer Weizen wurden krank 124 Kfd. zu 195 M., hellfarbig mit Auswuchs 123/4 Kfd. zu 203 M. per Tonne berkauft. Termine sesser. Oftober 206 M. bez. und Gd., 207 M. Br., Oktober-Rovember 207 M. Br., 206 Gd., April-Mat 213 M. Gd. Regulirungspreis 207 M.

213 M. Gd. Regulirungspreis 207 M.

Roggen loko in guter Kauslust auch etwas theurer bezahlt. Nach Qualität brachte inländischer 120 Bfd. 146 M., 122 Bfd. beset 146, 147 M., 123 Bfd. 149 M., 123/4 Bfd. beset 148½ M., 124 Bfd. beset 146, 150 Mark, 124/5 Bfd. 148½ M., 127 Bfd. 153 M., 130 Bfd. 156 M. per Tonne. Termine unterpolnisch Oktober November 125 Bfd. Minimalgewicht 146 M. bez. Regulirungspreis 135 M., unterpolnischer 144 M. — Serste loko slau, große 109 Bfd. 144 M., unterpolnischer 144 M. — Serste loko slau, große 109 Bfd. 144 M., gelbe 114 Bfd. 145 M., kleine 102/3 Bfd. 120 M., feine 112 Bfd. 145 M., russische 94, 99 Bfd. 120, 123, 125 M. per Tonne. — Haterrühsen loko slau und gute Qualität zu 210, 213 M. per Tonne gekauft. Termine Oktober 215 M. bez. Regulirungspreis 215 M. Gekindigt 40 Tonnen. — Binter-Kaps loko nicht gegenndelt. Regulirungspreis 230 M. — Spiritus loko nicht zugeführt.

Betersburg, 3. Oktbr. Produktenmarkt. Talg loco 57,00, p Septb: 55,00. Weizen loco 15,25. Roggen loco 8,75. Hafer loco 4,7 Hanf loco 32,00. Leinsaat (9 Bud) loco 16,25. — Wetter: Trübe.

Amfterdam, 3. Oktor. Getreidemarkt. (Schlüßbericht). Beizen auf Termine unberänd., per November 316. Roggen loco böher, auf Termine unberändert, pr. Oktober 174, pr. März 187. Raps per Derbst 331 Fl. Rüböl loko 32, pr. Herbst 32, per Rai 32z.

Liverpool, 3. Oktober. Baumwolle. (Schlugbertot). Umfas 6000 B., davon für Spekulation und Erport 1000 Ballen. Matt. Mibbl. amerikanische Okt.-Nov.-Lieferung 52%, Nov.-Dezbr.-Lieferung

Liverpool, 3. Ottbr. Baumwolle. Schlugbericht. (Weitere Melbung.) Amerikanische & d. niedriger.

Liverpool, 3. Septhr. (Getreidemarkt.) Beizen und Debl theurer. Mais matt. — Wetter: —.

Manchefter, 3. Oktor. 12r Water Armitage 7, 12r Water Taplor 7½, 20r Water Micholls 8½, 30r Water Giblow 9½, 30r Water Clayton 10½, 40r Mule Mayoll 9½, 40r Meeio Wilkinson 10½. 36r Warpcops Qualität Rowland 9½, 40r Duble Weston 10, 60er Duble Weston 13, Printers 10½, 24½, 8½ pfo. 90. Fest.

Glasgow, 3. Oftober. Robetfen. Mired numbres marrants

Newhork, 2. Olthr. (Maarenbericht.) Baumwolle in Kewhork 10z. do. in New-Orleans 9z. Petroleum in Newbork 7z, do. in Khiladelphia 7, robes Betroleum 5z, do. Hipe line Cerdificats — D. 81 E. Mehl 5 D. 10 C. Nother Winterweizen 1 D. 29 E. Mais (old mixed) 54 C. Zuder (Fair refining Mussevados) 6z. Kaffee (Nio-) 15z. Schmalz (Marke Wilcor) 6%, Fairbanks 7. Sped (short clair) 6z C. Getreidefracht 5z.

r. [Trichinen.] Bei einem Fleischer auf ber St. Abalbert-ftrage ift gestern ein trichinoses Schwein mit Beschlag belegt worben.

r. [Auf ber Chbinabrüde] brach gestern Nachmittag ein Theil bes rechtsseitigen Brüdengeländers um, ba bie Zapfen berfault waren; es ist dasselbe alsbann im Interesse ber öffentlichen Sicherbeit einstweilen mit eisernen Klammern wieder befestigt worden.

r. [Die Feuermache] wurde heute Morgen nach bem Saufe Miblenfrage 6 gerufen, wo ein Schornfteinbrand flattfand.

r. [Diebstähle.] Einem Kaufmann auf der Wassertraße ist aus unverschlossener Rüche ein messingener Samobar mit zwei Hen-keln, ohne Schornstein, gestohlen worden. — Einem Handelsmanne aus Schwersenz sind am 1. d. M. Nachmittags während der Fahrt nach Schwersenz auf der Chausse 120 M. und zwar 1 Hundert-markschen, 1 Fünsmarkschen, sowie 1 Koupon über 12 M. und zwei Kupons über je 6 M. abhanden gesommen.

Staats- und Volkswirthschaft.

Bromberg, 3. Oktober. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 2. dis 3. Oktober, Mititags 12 Uhr.] Albrecht Gminski, IX. 607, Torf, von der 11. Schleuse nach Bromberg. Eduard Gienapp, I. 15 626, Rushols, von Rachochun nach Gliezen. Karl Gliese, XII. 1312, tief. Kanthols, von Rachochun nach Spandau. Albert Relliev, I. 16,531, kief. Kanthols, von Rachochun nach Spandau. Arrl Leist, I. 16,235, kief. Schwellen, von Schuliz nach Berlin. Henard Stellmacher, XIII. 3044, Beizen, von Bromberg nach Berlin. Friedrich Arendt, VIII. 3044, Beizen, von Bromberg nach Berlin. Friedrich Arendt, VIII. 1013, Gerste, von Thorn nach Berlin. Friedrich Arendt, VIII. 1030, Kozgen und Weizen, von Thorn nach Ragdeburg. Karl Heise, I. 16,439 tann. Kanthols, von Thorn nach Ragdeburg. Ferd. Görike, VIII. 1080, Rozgen und Weizen, von Thorn nach Berlin. Billy. Arendt, VIII. 1135, Roggen und Weizen, von Port nach Berlin. Heilf, I. 15,179, leer, von Berlin nach Bromberg. Ferd. Schröber, I. 16,610, leer, von Berlin nach Bromberg. Ferd. Schröber, I. 16,610, leer, von Berlin nach Bromberg.

** [Holifibgerei auf dem Bromberger Kanal.] Bon der Beichsel: Die Tour Nr. 425 ist abgeschleuft, ebenso die Tour Nr. 426: B. Beder Bromberg für Gebr. Wollmann-Berlin.

Gegenwärtig schleuft die Tour Rr. 427 : Sabermann u. Morig-Bromberg für Sellwig u. Sanne-Stettin.

Bromberg sür Hellwig u. Sanne-Stettin.

Berlin, 3. Oktober. [Biehmarkt] Es standen zum Verlauf:
382 Rinder, 1666 Schweine, 895 Rälber, 707 Hammel. — Der kleine Markt verlief heute sehr langsam und slau; abzesehen davon, daß bei den Quartalsansäugen (zur Biehzeit) der lokale Bedarf stets sehr gering ist, versuchten auch zu Anfang die Berkäuser die erhöhten Breise des verstossenen Montags zu halten, wodurch sich das Geschäft nicht wenig verzögerte, ohne daß das beahf. Resultat erreicht wurde. Rinder und Schweine wurden nur zu etwa dem dritten Theise des Aufstriebes und in geringerer Waare untergebracht und erzielten: Ainder je nach Qualität 36–55 M. — Schweine, Landvied 45–46 M., Russen 41–43 M. pro 100 Kfd. Schlachtgewicht. Kälber wurden im Durchschnitt mit 40–50, in wenigen Fällen mit 55 Bf. pro 1 Kfd. Schlachtgewicht bezahlt. — Humel wurden so wenig begehrt, daß sich kein maßgebender Preis normiren läßt.

pro I Hs. Schachtgewicht bezahlt. — Hummel wurden so wenig begehrt, daß sich kein maßgebender Preis normixen läßt.

A Stettin, 3. Oktober. [Woch en bericht von Lands-hoff u. Dessell zum ber letzten Woche ist es im Getreibe handel ziemlich still geworden. Die newvorker Rotirungen weren weinig verändert und da diese vorläusig das Barometer sür die Börsen des Kontinents zu sein scheinen, sehlten auch dier die borwöchntlichen Fluktnationen. In Weizen ist in effektiver Waare weinig ungesetzt worden, es sehlt sowohl genügendes Angedot als Nachfrage. Im Terminhandel daben die Breise kaum eine Menderung ersabren. Bezahlt wurden geringe Sorten M. 170—195, bessere M. 200—215. Roggen bleibt zut behauptet. Wir haben hier und in Berlin ein wohl disher selten dagewesenes Lager, das ca. 70000 Tonnen ausweist. Die Verladungen von Zetersburg nach dier bleiben sehr bedeutend und sind in den letzten Tagen ca. 10,000 Tonnen ausweist. Die Verladungen von Jetersburg nach dier bleiben sehr bedeutend und sind in den letzten Tagen ca. 10,000 Tonnen angekommen. Der Roggen wird zum zrößten Theil nach Berlin verladen und dort zu Kündizungszweichen berwendet. Gehandelt wurde Reval 120 Kfd. M. 132 bordfrei, kleinere Partien von Livan sind sind 137—139 M. Eif. Stettin gehandelt. Inländischer Roggen M. 140—145, russischer 137—140 M. bez. Für Gerste zeigt sich mehr Frage, so daß auch die mitsteren Dualitäten jest besser verstünslich sind. Es wurde bezahlt sür Futteraerste M. 120—130, Mittels Gerste 150—160 M., bessere vollkörnige Qualitäten bis 185 M. bez. Winterrühlen und Winterrühlen zu ach Qualität 200—225 M. bez. Einterraps 210—235 M. bez.

Spiritus matt, sür effektive Waare sehlt Kauslust und die Anmelsdungen sinden kein Unterkommen.

bez. Winterraps 210-235 Mt. bez. Spiritus matt, für effektive Waare fehlt Kauflust und die Anmelbungen finden kein Unterkommen. nicht ohne zwingende Nothwendigleit in Anspruch genommen batte.

Lokales und Provinzielles.

Bofen, 4. Oktober.

ich in en.] Bei einem Fleischer auf der St. Abalbert.

*** An die Gläubiger der falliten City of Glasgow.

Bant foll am 17. November eine wettere Dividende bon 3 sh. 4 d.

pro Pfund Sterling bertheilt werden. Diese Dividende bringt die bis jest an die Gläubiger der Bank gezahlte Summe auf 13 sh. 4 d.

pro Pfund Sterling.

London, 2. Ottober, Abends. Bantausmeis.

Totalreferbe 20,846,000 Abnahme 1,529,000 Bfd. Sterl, Notenumlauf 28,989,000 Junahme 266,000 "Bortefenille 17,451,000 Bunahme 266,000 "Bortefenille 17,451,000 Bunahme 390,000 "Bunahme bo. des Staats 5,480,000 Abnahme 390,000 "Bordenreferbe 19,741,000 Abnahme 1,415,000 "Bordenreferbe 19,741,000 Abnahme 19,741,000 Ab Regierungs= ficherheit 16,833,000 Bunahme 497,000

Prozentverhältnig der Reserve zu den Bassiven: 561/2 Proz. Clearingbouse - Umsat 103 Mill., gegen die entsprechende Boche des Borjahres Abnahme 4 Mill.

** Betersburg, 3. Ditober. Ausweis ber Reichsbant bom 29. September n. St. *)

Areditbillets im Umlauf Noten-Emission für Rechnung ber Succursalen Borschüffe ber Bank an die

415,650,000 ,, unverändert 327,088,241 " Abn. 6,457,150 Rbi. Staatsregierung

716,515,125 9861.

unberänbert

*) Ab- und Bunahme gegen ben Ausweis bom 13. September.

Strombericht

aus bem Sefretariat ber Sanbelstammer. Brüde in Obornit.

Sept. Kahn 2227, Friedrich Anders aus Bosen, mit Kauf-mannsauter von Hamburg nach Bosen. Sept. Zille 284, Joseph Nowat aus Posen, leer, von Po-sen nach Oberstolo, um Holz zu laden. Am 28. Sept. Mm 30. Gept.

Angekommene Fremde. Bofen, 4 Ottober.

Mhlius' Ostel de Dresde. Die Rittergutsbes. von Bo-beltis mit Tochter aus Munjanel, Lange mit Tochter aus Gr. Rybno, Rollin mit Frau aus Essenau, Lieut. Opig aus Ehrosnis, kgl. Land-rath von Kaltreuth aus Birnbaum, Rechnungssührer Obst aus Lobi-schewo, die Lieseranten Trnka u. Cernick aus Brag, Rausmann Koch aus Esberkeld.

Stern's Hotel be l'Europe. Die Raufleute Hartflod aus Landsberg, Aurnatowsti aus Berlin, Rödinger aus Mannheim, Blod aus St. Marien, Auer aus Altenburg, Pr-Lieut. Timm aus Bromberg, Matias aus Breslau, Scheele mit Familie aus Bosen, Mühlenbesiger Poesche aus Wojchn, die Rentiers v. Grodzt mit Frau aus Lemberg und Baron v. Berstedt aus Bonn, Bantier Cohn mit Frau aus Köln.

Scharffenberg's Sotel. Die Fabrikanien Sahn aus Oresben, Gebr. Marggraff aus Schwiebus und Buichhoff aus Braunichweig. Die Raufleute Afcher aus Thorn, Kirrmeber aus St. Gallen und Günther aus Stuttgart. Gutsbesitzer hoffmeber aus Blotnit.

Julius Budom's Hotel de Mome. Die Rittergutsbesitzer b. Weitzel u. Frau aus Schwannelmitz, Aussad und Sobn aus Tabiszynet, Landschäftsdirektor v. Roy aus Wierzicicann, Lieut. Baper unit Frau aus Golenczewo, Lieutn. im Ingenieur. Korps Jirn mit Frau aus Glogan, die Rausleute Caro aus Berlin, Fusid a. Franksfurt a. M., Boehlen u. Dehden aus Aachen, Arnade aus Meinerz, Betda aus Neuß, Toboll aus Schneidemühl, Sandte aus Säckingen, Waspergug aus Berlin.

Brand Hotel de France. Die Rittergutsbes. Kucner a. Lusitowo, Delert mit Fran aus Gnesen, Graf Dambsti aus Zatowo, Graf Borkowski mit Sohn aus Dresden, Graf Cjarnecki a. Rusko, v. Bakrzewski aus Kleszewo, v. Balijewski a. Krakau, v. Wylowski aus Warschau, Rath u. Graf Schwerin a. Breslau.

B'ogelfang's Hotel Garni, vormals Tilkner. Gutsbestiger Mittadt u. Sohn aus Pleß, Ober-Bürgermeister Machatius aus Gnesen, Dr. phil. Birger aus Berlin, Oberamtmann Miller aus Stargard i. B., Grundbesitzer Schwolke aus Libzseld, Inspektor Blütchen aus Bentschen, die Rausleute Boyon aus Frankfurt a. D., Magister aus Leipzig.

3. Grag's Oviel zum' Deutschen Sause Rauf-mann Leipziger a. Berlin, die Inspektoren Scheffler a. Gnesen n. Richter a. Ciesle, Maler Chmillon, die Musiker Neegel u. Borauwis a. Bromberg.

Telegraphische Nachrichten.

London, 4. Oftober. Das "Reuter'iche Bureau" melbet aus ** Neue Obligationen des Crédit foncier. Die wir dem "Bar. Börfenbl." entnehmen, hat sich in Parts ein großes Synditat dortiger erster Häuser gebildet, welches die bevorstehende Emission 500,000 Obligationen des Crédit soncier de France zu genischen Emission 500,000 Obligationen des Crédit soncier de France zu genischen Emission bon 500,000 Obligationen des Crédit soncier de France zu genischen Gumme neuer Titeres soll in der nächsten Wode ersolgen; daß man des Resultats sich nicht ganz sicher sibst, denne swischen Bornigen der Engländer katten seche besim Bornigen den Kobents aber ist nicht gewillt, darauf eindickt, desseift aber sie Ereirung des Garantie-Shnibitats, dessen Höllst, beweist aber ih nicht gewillt, darauf eindickt, desseift aber son zugehen. Seneral Gough kam in Baraural an. Der Gouderneur is die ohne zwingende Kothwendiaseit in Anspruch genommen bätte. Simla: Gestern griffen mehrere unabhängige Stämme bas britifde ibon Jellalabad beriprach England beigufteben.